



**Quartiersbüro**

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

**Träger**

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich  
Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 18.03.2019

**Protokoll (22. Sitzung) Aktionsfondsjury Auguste-Viktoria-Allee**

Termin: Donnerstag, 07. März 2019

18 Uhr, Wohnaktiv  
Anwesend: Herr Kurt Gilcher  
Herr Hans-Joachim Graichen  
Frau Christiane Heider  
Herr Ronny Just  
Frau Dorota Orland  
Frau Edeltraut Scheffelke  
Frau Brigitte Heidemeyer  
Frau Gudrun Großlar-Scholla  
Gäste: Herr Olaf Herzberg  
QM-Team: Adem Erenci, Christoph Lentwojt  
Antragstellerin: Frau Silvia Steinmann

**Tagesordnungspunkte**

0. Protokollkontrolle
1. Abstimmungssituation
2. Anträge und Abstimmungsergebnis
3. Verschiedenes

**0. Protokollkontrolle**

Das Protokoll wird angenommen.

## 1. Abstimmungssituation

Die Jury zählt aktuell 11 Mitglieder und ist mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

## 2. Anträge und Abstimmungsergebnis

### Anthologie (Frau Steinmann)

Die Literaturgruppe „Wortfinder“ sind in den letzten Jahren zu einer festen Gruppen zusammengewachsen und veranstalten in Eigenregie Leseveranstaltungen im Kiez.

Wie bereits im letzten Jahr stellt Frau Steinmann, stellvertretend für die „Wortfinder“, für den Druck der Anthologie einen Antrag über 800 Euro. Die Anthologie beinhaltet unterschiedliche Texte von ehrenamtlichen Anwohner/-innen aus dem AVA-Kiez und trägt den Titel „Na sowas“. Die Fördermittel werden für das Layout, den Druck und das Lektorat benötigt. Die Auflage wird dieses Jahr geringer ausfallen und es wird das gleiche Format benutzt, zwecks des Wiedererkennungswertes. Durch die Ausgabe soll die Kommunikation im Kiez gefördert werden.

Die Bücher werden kostenfrei und gezielt verteilt. Darüber hinaus wird die diesjährige Ausgabe wieder in unterschiedlichen, ausgewählten Orten ausliegen. Projektlaufzeit ist von März 2019 bis November 2019.

Alle Autoren stellen ihre Texte kostenlos zur Verfügung und erstellen das Buch ehrenamtlich.

Die Jurymitglieder stimmen über den Antrag wie folgt ab:

Ja: 8

Nein: 0

## 3. Verschiedenes

Die nächste QR-Sitzung findet statt am 19.03.2019 um 18 Uhr im Gemeindesaal der St. Rita. In der Sitzung werden die neuen Projektthemen und die dazugehörigen Projektsteckbriefe vorgestellt.

Es wird angeregt gezieltere Öffentlichkeitsarbeit für QM-Projekte zu betreiben. Als Möglichkeit wird ein Infokasten vorgeschlagen und die engere Zusammenarbeit mit dem Gewerbenetzwerk.

**Die nächste Sitzung der Aktionsfondsjury findet statt am Donnerstag, den 04. April 2019 im Quartiersmanagement statt.**

*Protokoll: Adem Erenci  
18.03.2019*

**Quartiersbüro**

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

**Träger**

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich  
Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 18.04.2019

**Protokoll (22. Sitzung) Aktionsfondsjury Auguste-Viktoria-Allee**

Termin: Donnerstag, 04. April 2019

18 Uhr, QM-Büro  
Anwesend: Herr Kurt Gilcher  
Herr Hans-Joachim Graichen  
Frau Brigitte Heidemeyer  
Frau Christiane Heider  
Herr Ronny Just  
Frau Dorota Orland  
Frau Edeltraut Scheffelke  
Herr Peter Schirmer

QM-Team: Silke Klessmann, Christoph Lentwojt  
Antragsteller/-in: Frau Jeanette Schüler, Herr Ulrich Droske, Frau Edeltraut Scheffelke

**Tagesordnungspunkte**

- 0. Protokollkontrolle**
- 1. Abstimmungssituation**
- 2. Anträge und Abstimmungsergebnis**
- 3. Verschiedenes**

**0. Protokollkontrolle**

Das Protokoll wird angenommen.

## 1. Abstimmungssituation

Die Jury zählt aktuell 12 Mitglieder und ist mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

## 2. Anträge und Abstimmungsergebnis

### Nachbarschaftspicknick in der AVA (Herr Droske)

Aufbauend auf das Projekt „Nachbarschaftspicknick“ des letzten Jahres stellt Herr Droske für das deutsch-polnische Hilfswerk einen Antrag über 900 Euro. Die Fördermittel werden für die Grundausrüstung bestehend aus Getränken, Besteck usw. und für Werbemittel benötigt. Durch das Picknick soll das interkulturelle Miteinander innerhalb der Nachbarschaft gefördert werden. Das Vorhaben wird von vier ehrenamtlichen Helfern vor Ort unterstützt. Die Projektlaufzeit ist von April 2019 bis November 2019.

Die Jurymitglieder stimmen über den Antrag wie folgt ab (Dorota Orland kann als Vereinsmitglied des deutsch-polnischen Hilfswerkes nicht mit abstimmen):

Ja: 7                                      Nein: 0

### Oster- und Frühlingsbasteln für Kinder (Herr Droske)

Herr Droske stellt für den Bastelnachmittag in der Bibliothek einen Antrag über 250 Euro. Die Fördermittel werden für die Bastelmaterialien, Verpflegung und Flyer benötigt. Neben der Förderung des Miteinanders, sollen die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten lernen wertzuschätzen und die Bibliothek soll als Ort des Lernens näher gebracht werden.

An dem Bastelnachmittag werden zwei ehrenamtliche Helfer vor Ort sein. Die Projektlaufzeit ist von April 2019 bis Mai 2019.

Die Jurymitglieder stimmen über den Antrag wie folgt ab (Dorota Orland kann als Vereinsmitglied des deutsch-polnischen Hilfswerkes nicht mit abstimmen):

Ja: 7                                      Nein: 0

### Kiezfest 2019 (Frau Schüler)

Kiezzrunde, bestehend aus sozialen Trägern der Kinder- und Jugendarbeit und Bildungseinrichtungen veranstalten jährlich das nicht-kommerzielle „Kiezfest“. Dort präsentieren sich mehr als 25 Träger/Initiativen mit Hilfe von Mitmachaktionen. Es werden jährlich ca. 2.000 Besucher angezogen. Frau Schüler stellt einen Antrag in Höhe von 1.500 Euro. Die Fördermittel werden für die Bühne, Materialkosten der Mitmachaktionen, BSR Zusatztonnen, LBM Stand und Spuckschutz für den Lebensmittelverkauf benötigt. Ziel ist es einen Ort des Austausches/ nachbarschaftlichen Dialoges zu schaffen. Sowohl die Vertreter/-innen der Träger als auch die Mitwirkenden am Bühnenprogramm wirken ehrenamtlich mit. Die Projektlaufzeit ist vom 05. August 2019 bis zum 31. September 2019, das Fest findet am 24. August statt.

Die Jurymitglieder stimmen über den Antrag wie folgt ab:

Ja: 8                                      Nein: 0

### Quäkerfest (Frau Scheffelke)

Frau Scheffelke stellt für das Nachbarschaftsfest „Quäkerfest“ einen Antrag über 900 Euro. Die Fördermittel werden für Werbezwecke, Verpflegung und Bastelmaterialien benötigt. Das Fest soll die Vernetzung im Kiez verbessern und als Begegnungsmöglichkeit zwischen der Nachbarschaft dienen. Die Organisation und Durchführung durch die Bewohner/-innen des Wohnaktivs erfolgt ehrenamtlich. Die Projektlaufzeit ist vom 01. August 2019 bis zum 31. Oktober 2019.

Die Jurymitglieder stimmen über den Antrag wie folgt ab (Frau Scheffelke und Frau Heidelmeyer können als Organisatorinnen des Festes nicht mit abstimmen):

Ja: 6                                      Nein: 0

## 3. Verschiedenes

**Die nächste Sitzung der Aktionsfondsjury findet statt am Donnerstag, den 02. Mai 2019 um 18**

# Uhr im Quartiersmanagement statt.

Protokoll: Vivien Hartisch, Silke Klessmann  
17.04.2019



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 15.05.2019

**Protokoll (24. Sitzung) Aktionsfondsjury Auguste-Viktoria-Allee**

Termin: Donnerstag, 02.Mai 2019  
18 Uhr, QM-Büro

Anwesend: Herr Kurt Gilcher  
Frau Christiane Heider  
Herr Ronny Just  
Herr Peter Schirmer

QM-Team: Adem Erenci, Vivien Hartisch  
Antragsteller/-in: Jasmin Jovanovic, Meryem Sahin, Frau Steinmann, Petra Gutzmann (Kita General-Woyna-Straße)

**Tagesordnungspunkte**

0. Protokollkontrolle
1. Abstimmungssituation
2. Anträge und Abstimmungsergebnis
3. Verschiedenes

## 0. Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

## 1. Abstimmungssituation

Die Jury zählt aktuell 11 Mitglieder, ist jedoch mit vier anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig. Die Abstimmung muss über das Umlaufverfahren durchgeführt werden.

## 2. Anträge und Abstimmungsergebnis

### Lesereihe 2019

Die Lesegruppe „Wortfinder“ veranstaltet seit 2016 unterschiedliche Lesungen und Workshops im QM-Gebiet und zählt aktuell 11 Mitglieder. Um langfristig eine Lesebühne zu veranstalten, möchte die Lesegruppe mit einzelnen Autoren unterschiedliche Lesungen anbieten. Insgesamt sollen vier Lesungen stattfinden. Einige Orte, unter anderem Victoria's Café, wurden bereits angefragt. Die Lesungen sollen weiterhin unterschiedliche Themen behandeln. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen werden ehrenamtlich durchgeführt.

Der Antrag wird im Nachhinein kontrovers diskutiert. Den anwesenden Mitgliedern erscheint die Summe zu hoch. Des Weiteren können ihrer Meinung nach in der Werbung finanzielle Mittel eingespart werden.

Auf Vorschlag des QM-Teams werden die Gesamtkosten pro Lesung auf 100 Euro festgelegt. Insgesamt werden der Antragstellerin durch die Jury 400 Euro zur Verfügung gestellt.

Abstimmung nach Umlaufverfahren (Frau Heider kann aufgrund der Zugehörigkeit zur Lesegruppe an der Abstimmung nicht teilnehmen):

Ja: 9                      Nein: 0

### Zeig Laiv was du drauf hast

Die Schülerinnen der Max-Beckmann-Oberschule Derya Günes, Meryem Sahin und Jasmin Jovanovic haben im schulischen Kontext ein ehrenamtliches Projekt im Kiez durchgeführt. Sie möchten ihre Ergebnisse außerhalb der Schule ebenfalls präsentieren und planen dafür ein Fest im Jugendcafé Laiv. Neben der aktiven Mitarbeit der Jugendlichen sollen per Flyer und weiteren öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen auch die unmittelbare Nachbarschaft zu der Feierlichkeit eingeladen werden. Die Aktion soll die soziale Infrastruktur im Kiez stärken und die interkulturelle Kommunikation sowie Begegnung forcieren. Die Aktion wird ehrenamtlich durch die Schülerinnen durchgeführt.

Das Programm sieht unter anderem eine Theateraufführung vor. Da eine der drei Antragstellerinnen enge Kontakte zum Jugendcafé Laiv hegt, kann sowohl das Areal als auch die Räumlichkeiten bei schlechtem Wetter genutzt werden. Die Schülerinnen beantragen für die Aktion insgesamt 500 Euro.

Abstimmung nach Umlaufverfahren:

Ja: 10                      Nein: 0

### Fahrzeughäuschen/ Geräteschuppen

Die Kindertagesstätte General-Woyna-Straße beantragt für ihre Fahrzeuge ein Fahrzeughäuschen, da sie sonst keine geeigneten Räumlichkeiten dafür haben. Zur Einweihung des Fahrzeughäuschens soll ein Bobbycar-Rennen auf ihrem Areal stattfinden. Mit dieser Aktion möchte die Kita ihre Vernetzung und Kooperationen im Kiez weiter ausbauen, in dem sie andere Kiez-Kitas zur Einweihung des Häuschens einlädt. Darüber hinaus sollen die Kitas auch zu anderen Anlässen eingeladen werden und ebenfalls die im Fahrzeughäuschen/ Geräteschuppen gelagerten Spielgeräte bzw. Fahrzeuge nutzen können.

Das Häuschen wird vom Hausmeister gewartet. Die Genehmigung zur Aufstellung des Häuschens ist ebenfalls gesichert.

Die Gesamtkosten überschreiten den Maximalbetrag von 1500 Euro. Daher werden die Mittel aus dem Aktionsfonds als Co-Finanzierung genutzt.

Abstimmung nach Umlaufverfahren:

Ja: 8            Nein:2

### 3. Verschiedenes

Die Aktionsfondsjury hat bisher acht Anträgen zugestimmt. Insgesamt wurden aus dem Fördertopf 6750 Euro bewilligt.

Das QM-Team prüft, ob es im Laufe des Jahres zusätzliche Mittel zur Aufstockung des Aktionsfonds geben kann.

**Die nächste Sitzung der Aktionsfondsjury findet am Donnerstag, den 06. Juni 2019 um 18 Uhr im Quartiersmanagement statt.**

*Protokoll: Adem Erenci  
15.05.2019*



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 06.06.2019

**Protokoll (25. Sitzung) Aktionsfondsjury Auguste-Viktoria-Allee**

Termin: Donnerstag, 06. Juni 2019  
18 Uhr, QM-Büro

Anwesend: Herr Kurt Gilcher  
Herr Hans-Joachim Graichen  
Frau Gudrun Großler-Scholla  
Frau Brigitte Heidemeyer  
Frau Christiane Heider  
Herr Ronny Just  
Herr Peter Schirmer  
Frau Edeltraut Scheffelke

QM-Team: Silke Klessmann, Vivien Hartisch  
Antragsteller/-in: Thomas Matthiessen  
Gärste: Frau Lottermoser

**Tagesordnungspunkte**

- 0. Protokollkontrolle
- 1. Abstimmungssituation
- 2. Antrag und Abstimmungsergebnis
- 3. Verschiedenes

**0. Protokollkontrolle**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

**1. Abstimmungssituation**

Die Jury zählt aktuell 12 Mitglieder und ist mit neun anwesenden Mitgliedern beschlußfähig.

## 2. Anträge und Abstimmungsergebnis

### Auguste feiert!

Im letzten Jahr fand das erste Sommerfest entlang der Auguste-Viktoria-Allee statt. Dies soll dieses Jahr wiederholt werden, um es zu etablieren und zu verstetigen. Das Motto lautet auch dieses Jahr wieder „Auguste feiert!“, vielleicht setzt sich der Name für das Fest durch und es entstehen ein Wiedererkennungswert und eine Verknüpfung mit dem Kiez. Durch den geplanten Umbau des Stadtplatzes wird das Fest dieses Jahr etwas komprimierter sein. Der Parkplatz der FBO bietet sich an durch die Nähe zur Bibliothek mit dem Lesegarten und der zentralen Lage zwischen Quäkersiedlung und Meller Bogen. Das Angebot richtet sich wie im letzten Jahr an alle Bewohner und Gäste des Kiezes. Es werden wieder Mitmachaktionen der Gewerbetreibenden angeboten, soziale Einrichtungen aus dem letzten Jahr wurden angefragt und mündliche Zusagen bzw. Interessenbekundungen gab es bereits. Es wird in diesem Jahr zusätzlich eine kleine Bühne geben, auf der die Schüler-Bands auftreten sollen und Platz für Kita- und Sportgruppen für Vorführungen gegeben ist. Wir versprechen uns dadurch noch mehr Publikum als im letzten Jahr. Die Wohnungsbaugenossenschaften wurden bereits angesprochen und werden sich sehr wahrscheinlich auch beteiligen. Der stellvertretende Bürgermeister hat auch seinen Besuch angekündigt, vorbehaltlich dringender Termine.

Neben der Belebung der Stadtteilkultur gibt die Veranstaltung Anlass zur Begegnung und zum Kennenlernen von unterschiedlichen Menschen, Akteuren und Einrichtungen. Da es so erfolgreich war im letzten Jahr soll es dauerhaft fortgeführt werden.

Beantragte Mittel: 1.495 Euro

Ja: 9                      Nein:0

## 3. Verschiedenes

Es werden die beiden laufenden Bauprojekte Stadtplatz Quäkersiedlung und Klixarena sehr kurz vorgestellt und zur Bürgerversammlung/Quartiersratssitzung am 18. Juni um 18 Uhr auf dem Spielplatz Klixarena eingeladen.

Die Aktionsfondsjury hat bisher neun Anträgen zugestimmt. Insgesamt wurden aus dem Fördertopf 8.245 Euro bewilligt.

Das QM-Team prüft, ob es im Laufe des Jahres zusätzliche Mittel zur Aufstockung des Aktionsfonds geben kann.

**Die nächste Sitzung der Aktionsfondsjury findet am Donnerstag, den 04. Juli um 18 Uhr im Quartiersmanagement statt.**

*Protokoll: Silke Klessmann  
06.06.2019*



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 05.07.2019

**Protokoll (26. Sitzung) Aktionsfondsjury Auguste-Viktoria-Allee**

Termin: Donnerstag, 04. Juli 2019  
18 Uhr, QM-Büro

Anwesend: Herr Kurt Gilcher  
Herr Hans-Joachim Graichen  
Frau Gudrun Großler-Scholla  
Frau Brigitte Heidemeyer  
Frau Christiane Heider  
Herr Peter Schirmer  
Frau Edeltraut Scheffelke  
Frau Dorota Orland

QM-Team: Adem Erenci  
Antragsteller/-in: Familienzentrum „Familienpunkt“

**Tagesordnungspunkte**

0. Protokollkontrolle
1. Abstimmungssituation
2. Antrag und Abstimmungsergebnis
3. Verschiedenes

## 0. Protokollkontrolle

Die Ergänzungen/ Korrekturen zum letzten Protokoll werden aufgenommen und eingefügt.

## 1. Abstimmungssituation

Die Jury zählt aktuell 12 Mitglieder und ist mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

## 2. Anträge und Abstimmungsergebnis

### Lichtermarkt im Kiez:

Das Familienzentrum „Familienpunkt“ beantragt Fördermittel für einen Lichtermarkt. Dieser soll im Rosengarten unter Beteiligung von unterschiedlichen Einrichtungen stattfinden. Insgesamt wird es auf dem Lichtermarkt acht Stände geben, an denen unterschiedliches angeboten wird. Die Antragstellerin hat sich bereits mit den Akteuren ausgetauscht und ihre Zusage für diesen Markt erhalten. Die Beteiligten nehmen nicht nur an der Veranstaltung teil, sie sind aktiv in die Organisation eingebunden.

Der Lichtermarkt soll zwischen kulinarischen und kunsthandwerklichen Angeboten eine Möglichkeit der Begegnung bieten und ein gezielter Anlass wird geboten, der die unterschiedlichen Nachbarschaften zu Beginn des Winters zusammenbringt.

Die Jury erachtet den Hintergrund des Antrages als sehr sinnvoll. Lediglich die beantragten Mittel für Kochtöpfe und Bambusgeschirr überzeugt die Jury nicht. Mit der Begründung zusätzliche Kochtöpfe ihm Kiez ausfindig zu machen wird dieser Posten aus dem Antrag genommen. Die Mittel fließen jedoch zusätzlich in den Posten des Geschirrs.

Als weitere Auflage beschließt die Jury, dass anstatt dem Bambusgeschirr ein anderes und höherwertiges Material in Erwägung gezogen werden sollte.

Beantragte Fördermittel: 830 €

Die Jury stimmt wie folgt ab:

Ja: 8    Nein: 0

## 3. Verschiedenes

Abzüglich dieses Antrages sind im Aktionsfonds noch ca. 1200€ zu vergeben.

**Die nächste Sitzung der Aktionsfondsjury findet am Donnerstag, den 01. August 2019 um 18 Uhr im Quartiersmanagement statt.**

*Protokoll: Adem Erenci*

05.07.2019



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 05.08.2019

**Protokoll (27. Sitzung) Aktionsfondsjury Auguste-Viktoria-Allee**

Termin: Donnerstag, 01. August 2019  
18 Uhr, QM-Büro

Anwesend: Herr Kurt Gilcher  
Herr Hans-Joachim Graichen  
Frau Gudrun Großler-Scholla  
Frau Brigitte Heidemeyer  
Frau Christiane Heider  
Herr Peter Schirmer  
Herr Ronny Just

QM-Team: Adem Erenci  
Antragsteller/-in: Beteiligungsfüchse

**Tagesordnungspunkte**

- 0. Protokollkontrolle**
- 1. Abstimmungssituation**
- 2. Antrag und Abstimmungsergebnis**
- 3. Verschiedenes**

## 0. Protokollkontrolle

Das Protokoll wird angenommen.

## 1. Abstimmungssituation

Die Jury zählt aktuell 11 Mitglieder und ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

## 2. Anträge und Abstimmungsergebnis

### Unterstützung Jugendfest im AVA-Kiez:

Aus der Kiezrunde hat sich ein Unter-Arbeitsgemeinschaft gebildet, die sich zum Thema Jugendliche und Jugendbeteiligung engagieren. Neben dem Mangel an Angeboten für Jugendliche, ist dementsprechend die stadtteilbezogene Jugendbeteiligung bzw. das Engagement ausbaufähig.

Aus diesem Grund haben unterschiedliche Träger sich zusammen getan und beraten über Strategien, um mehr Jugendliche zu erreichen und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten zu zeigen, die das Umfeld bietet.

Ein erster Schritt, damit Jugendliche sowohl sich untereinander als auch die sozialen Träger aus der Jugendarbeit kennenzulernen, soll am 13. September ein Jugendfest im Jugendcafe LAIV stattfinden. Das Fest ist mit allen Kooperationspartner soweit abgestimmt. Unter dem Motto „Grill & Chill“ wird Jugendlichen die Möglichkeit gegeben sich an dem Fest zu beteiligen und, falls Interesse besteht, auch an der Organisation.

Das Rahmenprogramm soll bewusst niedrigschwellig gehalten werden, damit Jugendliche unverbindlich und ohne Zwang an dem Fest teilnehmen können.

Um Jugendliche anzusprechen und das Fest zu realisieren werden 700 Euro für Verpflegung und Transport aus dem Aktionsfonds beantragt.

Die Jury stimmt wie folgt ab:

JA: 7            NEIN:0

## 3. Verschiedenes

Abzüglich dieses Antrages sind im Aktionsfonds noch ca. 500 € zu vergeben.

Auf Nachfrage aus der letzten Sitzung wird die Inventarliste mit allen bisher angeschafften Gegenständen aus dem Aktionsfonds der Jury vorgelegt.

Geschirr wurde bisher vom Deutsch-Polnischen Hilfswerk (40 Teller, 40 Tassen, 40 Schüsseln) und dem Familienpunkt (16-teiliges Bambusgeschirr) angeschafft.

**Die nächste Sitzung der Aktionsfondsjury findet am Donnerstag, den 05. September 2019 um 18 Uhr im Quartiersmanagement statt.**

Protokoll: Adem Erenci  
05.08.2019



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 21.11.2019

**Protokoll (28. Sitzung) Aktionsfondsjury QM Auguste-Viktoria-Allee**

Termin: Donnerstag, 07.11.2019  
18 Uhr, QM-Büro

Anwesend: Frau Brigitte Heidemeyer  
Frau Gudrun Großla-Scholla  
Frau Edeltraut Scheffelde  
Herr Ronny Just  
Frau Christiane Heider  
Herr Kurt Gilcher  
Frau Dorota Orland  
Herr Peter Schirmer

QM-Team: Adem Erenci  
Antragsteller/-in: SKM/ SKF/ Caritas; Deutsch-Polnisches Hilfswerk

**Tagesordnungspunkte**

- 0. Protokollkontrolle**
- 1. Abstimmungssituation**
- 2. Antrag und Abstimmungsergebnis**
- 3. Verschiedenes**

## 0. Protokollkontrolle

Das Protokoll wird angenommen.

## 1. Abstimmungssituation

Die Jury zählt aktuell 11 Mitglieder und ist mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

## 2. Anträge und Abstimmungsergebnis

### Nachbarschaftliches Adventsmahl:

Der SKM/ SKF und die Caritas wollen in enger Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Rita und einigen Schülern der Max-Beckmann-Oberschule ein Nachbarschaftliches Adventsmahl ausrichten. Angesprochen hierbei sollen vor allem bedürftige Familien, die von Armut oder Obdachlosigkeit betroffen sind. Die Aktion soll sowohl eine Begegnungsmöglichkeit unter unterschiedlichen Familien schaffen als auch diesen Familien zur Adventszeit eine schöne Zeit zu ermöglichen. Weiterhin gibt diese Begegnung den Familien die Möglichkeit am Kiezleben teilzunehmen. Zusätzlich zu dem Adventsmahl werden die Schülerinnen der Max-Beckmann-Oberschule Hygiene-Sets für alle Gäste zusammenstellen und ihnen als Geschenk mitgeben. Auf Nachfrage wird der Jury versichert, dass alle Hygiene-Sets identisch sind und dass als weitere Werbemaßnahme Plakate entworfen werden, um mehr Familien zu erreichen. Die Plakate werden jedoch nicht über den Antrag finanziert.

Insgesamt beantragen die Antragsteller/-innen für das Essen und die Hygiene-Sets 1300 €.

Die Jury stimmt wie folgt ab:

Ja: 8                Nein: 0

### Umweltbewusste Küche:

Das Deutsch-Polnische Hilfswerk möchte für die kommenden Veranstaltungen und Feste, die für den Kiez organisiert und durchgeführt werden, die Küchenausstattung mit nachhaltigem Geschirr und Küchengeräten erweitern. Damit stellt man sicher, dass für die Besucher/-innen genügend Geschirr zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Ausstattung kann natürlich jederzeit von anderen Einrichtungen, Vereinen, Initiativen usw. genutzt werden.

Welche Küchengeräte letztendlich angeschafft werden, steht noch nicht endgültig fest. Die Jury empfiehlt dem Antragsteller, robuste Küchengeräte anzuschaffen und sich auch Gedanken über alternative Materialien außer Plastik zu machen.

Der Antragsteller beantragt Sachmittel in Höhe von 400 €.

Die Jury stimmt wie folgt ab:

Ja: 7                Nein: 0

(Frau Orland darf sich, aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Verein, an der Abstimmung nicht beteiligen.)

Weiterhin beschließt die Jury, dass die Sachmittel gekürzt werden, falls für die Aktion „Kochen und Backen rund um Weihnachten“ mehr Sachmittel benötigt werden.

### Kochen und backen rund um Weihnachten:

Das Deutsch-Polnische Hilfswerk möchte auch in diesem Jahr mit großen und kleinen Besuchern rund um Weihnachten kochen und backen. Die Aktion soll durch das gemeinsame Tun in schöner und gemütlicher Atmosphäre Nachbarschaften zusammenzubringen und zu stärken. Angesprochen werden unterschiedlichen Generationen.

An den Veranstaltungen werden zwei bis drei Ehrenamtliche.

Für die Bewerbung der Aktion werden Flyer für alle Kitas gedruckt. Es werden ca. 2500 Flyer in Auftrag gegeben. Auf

Nachfrage zwecks der Kosten für die Werbung wird die Jury darüber aufgeklärt, dass für jede Veranstaltung Flyer gedruckt werden, da man ansonsten Gefahr läuft, dass Termine schneller in Vergessenheit geraten, wenn alle Termine auf einen Flyer gedruckt werden.

Für die Aktion beantragt der Antragsteller Sachmittel in Höhe von 700 €.

Die Jury stimmt wie folgt ab:

Ja: 7                      Nein: 0

(Frau Orland darf sich, aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Verein, an der Abstimmung nicht beteiligen.)

Weiterhin beschließt die Jury, dass bei Bedarf die Sachmittel erhöht werden dürfen. Im Gegenzug müssten die Sachmittel aus dem Antrag „Umweltbewusste Küche“ gekürzt werden.

### **Winterliches Basteln:**

Gemeinsam mit Kindern aus dem Kiez, wird unter fachkundiger Anleitung zum Thema Winter gebastelt. Die Aktionen sind für Kinder und Eltern gedacht. Als Veranstaltungsort wird die Bibliothek angegeben. Dadurch kann sich der Bekanntheitsgrad der Bibliothek erhöhen. Die Aktion soll das Miteinander und die Wertschätzung der eigenen Fähigkeiten fördern.

Die Verteilung der Flyer und die Durchführung geschieht auf ehrenamtlicher Basis.

Für die Werbung werden Flyer und Plakate gedruckt. Mitglieder aus dem Wohnaktiv wollen weiterhin Stempel zum Basteln und Gestalten für die Aktionen zur Verfügung stellen.

Insgesamt werden die Aktionen an drei Terminen durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Jury stimmt wie folgt ab:

Ja: 7                      Nein: 0

(Frau Orland darf sich, aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Verein, an der Abstimmung nicht beteiligen.)

Ob im Dezember eine Sitzung stattfindet, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

*Protokoll: Adem Erenci  
21.11.2019*



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 20.12.2019

**Protokoll (29. Sitzung) Aktionsfondsjury QM Auguste-Viktoria-Allee**

Termin: Donnerstag, 05.12.2019  
18 Uhr, QM-Büro

Anwesend: Herr Ronny Just  
Herr Peter Schirmer  
Herr Kurt Gilcher  
Frau Christiane Heider

QM-Team: Adem Erenci  
Antragsteller/-in: Tanja Egen, Nicolas Dusollier

**Tagesordnungspunkte**

0. Protokollkontrolle
1. Abstimmungssituation
2. Antrag und Abstimmungsergebnis
3. Verschiedenes

## 0. Protokollkontrolle

Das Protokoll wird angenommen.

## 1. Abstimmungssituation

Die Jury zählt aktuell 10 Mitglieder und ist mit 4 anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig. Über das Umlaufverfahren wird daher über die Förderwürdigkeit abgestimmt.

## 2. Anträge und Abstimmungsergebnis

Filmclub Auguste:

Die Anwohner/-innen und Filmemacher/-innen Tanja Egen und Nicolas Dussolier wollen rund um die Auguste-Viktoria-Allee ein Kiezkino etablieren und beantragen für ihre Idee Sachmittel aus dem Aktionsfonds.

Sie wollen Filme zeigen, die Filmgeschichte geschrieben haben, die unterhalten oder auch zum Nachdenken anregen. Auch Filmklassiker sollen im Rahmen dieses Kinoprojektes gezeigt werden. Auf diese Weise wollen sie Menschen zusammenbringen und die Stadtteilkultur durch dieses neue kulturelle Angebot weiterbeleben.

Es wurden bereits mit ersten Akteuren Gespräche geführt zwecks eines Veranstaltungsortes. Die Gemeinde St. Rita hat sich bereits offen gezeigt und könnte sich vorstellen ihren Gemeindesaal für Kinoabende zur Verfügung zu stellen. Mit weiteren Akteuren sollen noch Gespräch stattfinden.

Gerne würden die Filmemacher aus der Idee eine Filmreihe etablieren, die womöglich das ganze Jahr durchläuft.

Die anwesenden Jurymitglieder begrüßen die Idee sehr, beschließen jedoch das Geld für Mehrwegbecher aus den Kosten zu entfernen, da inzwischen genug Geschirr über das QM angeschafft wurde. Sie beschließen weiterhin das Budget bei Bedarf zu erhöhen, da Projektgelder in der Zwischenzeit wieder zurückgeflossen sind.

Die Jury stimmt nach dem Umlaufverfahren wie folgt ab:

Ja: 7                  Nein: 0

Die nächste Jurysitzung findet am Donnerstag, den 06. Februar 2020 im Quartiersbüro statt.

*Protokoll: Adem Erenci*  
20.12.2019